

Sartorius Corporate Administration GmbH

# Jahresabschluss 2019

# Sartorius Corporate Administration GmbH, Göttingen

## Bilanz zum 31. Dezember 2019

### Aktiva

	Anhang	31.12.2019		31.12.2018	
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<b>A. Anlagevermögen</b>					
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	(1)				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			27.100		20.217
<b>II. Sachanlagen</b>	(2)				
1. Technische Anlagen und Maschinen		89		112	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		10.585		12.067	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		313	10.987	202	12.381
<b>III. Finanzanlagen</b>	(3)				
Anteile an verbundenen Unternehmen			11		11
			<b>38.097</b>		<b>32.609</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>					
<b>I. Vorräte</b>	(4)				
Geleistete Anzahlungen		4	4	4	4
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	(5)				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		36		22	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		20.178		28.210	
3. Sonstige Vermögensgegenstände		374	20.589	379	28.611
<b>III. Kassenbestand</b>			29		9
			<b>20.622</b>		<b>28.624</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	(6)		<b>8.420</b>		<b>4.059</b>
			<b>67.139</b>		<b>65.292</b>

**Passiva**

	Anhang	31.12.2019	31.12.2018
		TEUR	TEUR
<b>A. Eigenkapital</b>			
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	(7)	25	25
<b>II. Kapitalrücklage</b>	(8)	614	614
		<b>639</b>	<b>639</b>
<b>B. Rückstellungen</b>	(9)		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		783	740
2. Sonstige Rückstellungen		8.732	8.990
		<b>9.515</b>	<b>9.730</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	(10)		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		0	8
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		5.155	3.908
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		51.154	50.440
4. Sonstige Verbindlichkeiten		676	567
– davon aus Steuern TEUR 586 (i. Vj. TEUR 473) –			
		<b>56.985</b>	<b>54.923</b>
		<b>67.139</b>	<b>65.292</b>

# Sartorius Corporate Administration GmbH, Göttingen

## Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

	Anhang	2019		2018	
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	(12)		117.929		137.566
2. Andere aktivierte Eigenleistungen			579		0
3. Sonstige betriebliche Erträge	(13) / (18)		1.835		2.126
4. Personalaufwand	(14)				
a) Gehälter		33.992		29.116	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		5.409	39.400	4.670	33.786
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	(15)		12.610		33.201
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(16) / (18)		66.803		64.828
7. Erträge aus Beteiligungen			0		4
– davon aus verbundenen Unternehmen					
TEUR 0 (i. Vj. TEUR 4) –					
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	(17)		14		5
– davon aus verbundenen Unternehmen					
TEUR 14 (i. Vj. TEUR 5) –					
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(17)		565		647
– davon an verbundene Unternehmen					
TEUR 478 (i. Vj. TEUR 542) –					
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(19)		594		520
<b>11. Ergebnis nach Steuern</b>			<b>384</b>		<b>6.719</b>
12. Sonstige Steuern	(19)		127		114
13. Aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages abgeführter Gewinn	(20)		257		6.605
<b>14. Jahresergebnis</b>			<b>0</b>		<b>0</b>

# Sartorius Corporate Administration GmbH, Göttingen

## Anhang für das Geschäftsjahr 2019

### **Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die Sartorius Corporate Administration GmbH ist eine große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 3 Satz 1 HGB. Die Sartorius Corporate Administration GmbH hat ihren Sitz in Göttingen und ist unter der Nummer HRB 200280 im Handelsregister B des Amtsgerichts Göttingen eingetragen.

Der Jahresabschluss der Sartorius Corporate Administration GmbH wird nach den deutschen handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften (HGB) sowie des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) aufgestellt und in Tausend Euro (TEUR) angegeben.

Die Ansatz- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr beibehalten.

### **Immaterielle Vermögensgegenstände**

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu fortgeführten Anschaffungskosten angesetzt. Sie werden über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Die immateriellen Vermögensgegenstände werden über eine Nutzungsdauer von zwei bis zwölf Jahren abgeschrieben.

### **Sachanlagen**

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten, vermindert um die planmäßigen Abschreibungen, bewertet. Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, wenn voraussichtlich dauerhafte Wertminderungen vorliegen. Zuschreibungen aufgrund des Wertaufholungsgebots werden bis zu den fortgeführten Anschaffungskosten vorgenommen, wenn die Gründe für eine dauerhafte Wertminderung nicht mehr bestehen. Das Sachanlagevermögen wird linear abgeschrieben. Im Zugangsjahr erfolgt die Abschreibung zeitanteilig. Abnutzbare Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden bei Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis EUR 250 unter der Anwendung der Regelung für geringwertige Wirtschaftsgüter im Zugangsjahr direkt im Aufwand erfasst. Für die Wirtschaftsgüter, deren Anschaffungskosten zwischen EUR 250 und EUR 800 betragen, wird die GWG-Regelung mit einer Abschreibungsdauer von einem Jahr (100 % Abschreibung im Zugangsjahr) angewandt.

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung werden überwiegend in 2 bis 15 Jahren abgeschrieben.

## **Finanzanlagen**

Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert. Zuschreibungen aufgrund des Wertaufholungsgebots werden bis zu den Anschaffungskosten vorgenommen, wenn die Gründe für eine Wertminderung entfallen sind.

Die Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagenspiegel dargestellt.

## **Umlaufvermögen**

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennbetrag bzw. zum niedrigeren Tageswert angesetzt.

## **Rückstellungen**

Die Pensionsverpflichtungen werden nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected Unit Credit Method) ermittelt. Die Berechnung beruht auf versicherungsmathematischen Gutachten unter Berücksichtigung biometrischer Rechnungsgrundlagen. Aus Gründen der Einheitlichkeit der Bewertungsmethodik werden die Rückstellungen für Jubiläumszusagen und Altersteilzeit nach der gleichen Methodik bewertet.

Die übrigen Rückstellungen sind so bemessen, dass sie allen erkennbaren Risiken Rechnung tragen. Rückstellungen werden zum notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt, langfristige Rückstellungen werden dabei mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz, der von der Deutschen Bundesbank ermittelt und bekannt gegeben wird, abgezinst.

## **Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten werden zum Erfüllungsbetrag am Bilanzstichtag angesetzt.

## **Währungsumrechnung**

Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten werden mit dem Devisenkassamittelkurs zum Zeitpunkt des Geschäftsvorfalles erfasst.

Verbindlichkeiten in Fremdwährung, deren Restlaufzeit nicht mehr als ein Jahr beträgt, werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet. Alle übrigen Fremdwährungsverbindlichkeiten werden mit ihrem Umrechnungskurs bei Rechnungsstellung oder dem höheren Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet.

Forderungen in Fremdwährung, deren Restlaufzeit nicht mehr als ein Jahr beträgt, werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet. Alle übrigen Fremdwährungsforderungen werden mit ihrem Umrechnungskurs bei Rechnungsstellung oder dem niedrigeren Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet.

## Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzposten

### 1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Investitionen in Höhe von TEUR 13.284 in immaterielle Vermögensgegenstände resultieren im Wesentlichen aus folgenden großen Projekten:

- Lizenzbedarf ERP System inkl. ReEngineering (TEUR 5.861)
- Neue Software im Personalwesen (TEUR 3.430)
- Projekt Website und Webshop (TEUR 2.283)
- Software zur Unterstützung und Automatisierung der Produktion (TEUR 485)

Es wird auf den Anlagenspiegel verwiesen.

### 2. Sachanlagevermögen

Es wird auf den Anlagenspiegel verwiesen.

### 3. Finanzanlagevermögen

Es wird auf den Anlagenspiegel verwiesen.

### 4. Vorräte

	31.12.2019	31.12.2018
	TEUR	TEUR
Geleistete Anzahlungen	4	4
	<b>4</b>	<b>4</b>

Die geleisteten Anzahlungen betreffen eine Dauervorauszahlung für Treibstoffkosten.

## 5. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2019	31.12.2018
	TEUR	TEUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	36	22
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	20.178	28.210
Sonstige Vermögensgegenstände	374	379
	<b>20.588</b>	<b>28.611</b>

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr. TEUR 9.372 (i. Vj. TEUR 21.403) der Forderungen gegen verbundene Unternehmen stammen aus Lieferungen und Leistungen. TEUR 9.483 (i. Vj. TEUR 6.807) entfallen auf Cash-Pooling-Forderungen gegenüber der Gesellschafterin, der Sartorius AG.

## 6. Rechnungsabgrenzungsposten

Die abgegrenzten Aufwendungen betreffen im Wesentlichen Softwarelizenzen.

## 7. Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital beträgt unverändert TEUR 25.

## 8. Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage beträgt im Geschäftsjahr unverändert TEUR 614.

## 9. Rückstellungen

	31.12.2019	31.12.2018
	TEUR	TEUR
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	783	740
Sonstige Rückstellungen	8.732	8.990
	<b>9.515</b>	<b>9.730</b>



Die Pensionsrückstellung wird nach versicherungsmathematischen Grundsätzen entsprechend den folgenden Bewertungsannahmen und Bewertungsmethoden gemäß § 249 Abs. 1 HGB in Verbindung mit § 253 HGB gebildet.

	Ende des Berichtsjahres	Beginn des Berichtsjahres
angewandte Rechnungslegungsstandards	HGB	
angewandte Bewertungsstandards	Projected Unit Credit Method (PUCM)	
Biometrische Rechnungsgrundlagen:		
- Annahmen zu Sterblichkeit und Invalidität	RT 2018 G von Klaus Heubeck	RT 2018 G von Klaus Heubeck
- Fluktuation	keine	
- rechnungsmäßige Endalter	vorgezogene Altersgrenzen	
Ökonomische Rechnungsgrundlagen:		
Abzinsungssatz gemäß RückAbzinsV p. a. (Vereinfachungsregel: Zinssatz bei Restlaufzeit von 15 Jahren)		
Durchschnitt der letzten 10 Jahre	2,71 %	3,20 %
Durchschnitt der letzten 7 Jahre	1,96 %	2,32 %
erwartete Rentensteigerung p. a.	2,00 %	2,00 %
erwartete Einkommenssteigerung p. a.	-	-

Die Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen hat sich im Geschäftsjahr 2019 wie folgt entwickelt:

	TEUR
Rückstellung zum 1. Januar 2019	740
Zinsaufwand	23
Effekt der Änderung des Rechnungszinses	47
Sonstige Veränderung	-27
<b>Rückstellung zum 31. Dezember 2019</b>	<b>783</b>

Bei Nutzung des siebenjährigen Durchschnittszinssatzes würden die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen insgesamt TEUR 865 (i. Vj. TEUR 831) betragen, der Unterschiedsbetrag beträgt entsprechend TEUR 82 und unterliegt nach § 253 Abs. 6 HGB unter der Berücksichtigung der passiven latenten Steuern der Ausschüttungssperre.

Nachfolgend genannte Bewertungsannahmen und -methoden wurden für die Ermittlung der Altersteilzeitrückstellung herangezogen:

	Ende des Berichtsjahres	Beginn des Berichtsjahres
angewandte Rechnungslegungsstandards	HGB	
Annahmen zu Sterblichkeit und Invalidität	RT 2018 G von Klaus Heubeck	RT 2018 G von Klaus Heubeck
erwartete Einkommenssteigerung p. a. (bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr)	3,00 %	3,00 %
Abgeschlossene Altersteilzeitarbeitsverträge		
Mittlere Restlaufzeit	ein Jahr	ein Jahr
Abzinsungssatz gemäß RückAbzinsV p. a. (bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr)	0,58 %	0,81 %
Potenzielle Altersteilzeitanwärter		
Mittlere Restlaufzeit	2 Jahre	-
Abzinsungssatz gemäß RückAbzinsV p. a.	0,64	-

Rückstellungen für Jubiläumszuwendungen werden gemäß § 249 Abs. 1 HGB in Verbindung mit § 253 HGB pauschal mit dem von der Deutschen Bundesbank ermittelten durchschnittlichen Marktzinssatz der letzten sieben Jahre abgezinst, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt.

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2019	31.12.2018
	TEUR	TEUR
Ausstehende Rechnungen	4.935	5.765
Personalkosten	2.969	1.903
Altersteilzeit	539	632
Übrige	289	690
	<b>8.732</b>	<b>8.990</b>

## 10. Verbindlichkeiten

Der Posten setzt sich wie folgt zusammen:

	Gesamt- betrag 31.12.2019	davon mit einer Restlaufzeit			Gesamt- betrag 31.12.2018	davon mit einer Restlaufzeit		
		bis zu ei- nem Jahr	ein bis fünf Jahre	über fünf Jahre		bis zu ei- nem Jahr	ein bis fünf Jahre	über fünf Jahre
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	0	8	8	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.155	5.155	0	0	3.908	3.879	29	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	51.154	1.154	50.000	0	50.440	440	50.000	0
Sonstige Verbindlichkeiten	676	676	0	0	567	567	0	0
	<b>56.985</b>	<b>6.985</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>54.923</b>	<b>4.894</b>	<b>50.029</b>	<b>0</b>

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen beinhalten Verbindlichkeiten i. H. v. TEUR 50.000 aus einem langfristigen Darlehen gegenüber der Gesellschafterin, der Sartorius AG (i. Vj. TEUR 50.000). TEUR 1.154 (i. Vj. TEUR 440) der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen entfallen auf Lieferungen und Leistungen.

Von den sonstigen Verbindlichkeiten entfallen TEUR 586 (i. Vj. TEUR 473) auf Verbindlichkeiten aus Steuern.

## 11. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Neben den Rückstellungen und Verbindlichkeiten bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen im Wesentlichen aus Miet- und Leasingverträgen.

	31.12.2019	31.12.2018
	TEUR	TEUR
fällig innerhalb eines Jahres	5.317	3.984
fällig ein bis fünf Jahren	5.040	4.509
	<b>10.357</b>	<b>8.493</b>

## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### 12. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich – gegliedert nach geographischen Märkten und Haupttätigkeitsbereichen – wie folgt zusammen:

	2019	2018
	TEUR	TEUR
<b>Inland</b>		
IT Dienstleistungen	21.112	27.194
Sonstige Dienstleistungen	66.225	66.153
	<b>87.337</b>	<b>93.347</b>
<b>Ausland</b>		
IT Dienstleistungen	23.538	34.034
Sonstige Dienstleistungen	7.054	10.185
	<b>30.592</b>	<b>44.219</b>
	<b>117.929</b>	<b>137.566</b>

### 13. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	2019	2018
	TEUR	TEUR
Erträge aus der Währungsumrechnung	688	238
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	170	756
Erträge mit verbundenen Unternehmen	111	762
Buchgewinne aus Anlagenverkäufen	0	0
Andere Erträge	866	370
	<b>1.835</b>	<b>2.126</b>

#### 14. Personalaufwand

	2019	2018
	TEUR	TEUR
Gehälter	33.992	29.116
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	5.409	4.670
	<b>39.400</b>	<b>33.786</b>

Im Geschäftsjahr 2019 waren durchschnittlich 424 Mitarbeiter (i. Vj. 380) beschäftigt.

#### 15. Abschreibungen

Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen:

	2019	2018
	TEUR	TEUR
Planmäßig	12.610	15.526
Außerplanmäßig	0	17.675
	<b>12.610</b>	<b>33.201</b>

#### 16. Sonstige betriebliche Aufwendungen

	2019	2018
	TEUR	TEUR
Fremde Dienstleistungen	25.958	25.069
Aufwendungen mit verbundenen Unternehmen	9.746	10.727
Lizenzkosten	7.599	5.439
Kfz- und Leasingkosten	6.604	5.839
Mieten, Pachten und Wartungsverträge	5.978	4.888
Versicherungsaufwendungen	2.850	2.666
Sonstige Personalkosten	1.940	1.980
Reise- und Bewirtungsaufwendungen	1.748	1.877
Werbekosten	1.662	3.054
Büro, Post und sonstige Verwaltungskosten	593	566
Rechts- und Beratungskosten	506	363
Aufwendungen aus der Währungsumrechnung	93	348
Sonstige Aufwendungen	1.527	2.012
	<b>66.803</b>	<b>64.828</b>

## 17. Zinsergebnis

	2019	2018
	TEUR	TEUR
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	14	5
– davon an verbundene Unternehmen –	(14)	(5)
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	565	647
– davon an verbundene Unternehmen –	(478)	(542)
	<b>-551</b>	<b>-642</b>

Der Zinsaufwand des Geschäftsjahres 2019 enthält den Zinsaufwand aus der Abzinsung der Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen in Höhe von TEUR 70 (i. Vj. TEUR 69) sowie den Zinsaufwand für sonstige Rückstellungen in Höhe von TEUR 13 (i. Vj. TEUR 16). Der Zinsaufwand für Leasing beträgt TEUR 4 (i. Vj. TEUR 19).

## 18. Periodenfremde Erträge und Aufwendungen

Periodenfremde Erträge und Aufwendungen stellen solche Posten dar, die zwar das laufende Ergebnis beeinflussen, die aber Änderungen von Vorgängen vergangener Jahre betreffen.

Die anderen Geschäftsjahren zuzuordnenden Erträge betragen TEUR 358 (i. Vj. TEUR 764). Diese betreffen im Wesentlichen die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von TEUR 170 (i. Vj. TEUR 756).

## 19. Steuern

	2019	2018
	TEUR	TEUR
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	594	520
Sonstige Steuern	127	114
	<b>721</b>	<b>634</b>

Die laufenden Ertragsteuern betreffen ausländische Quellensteuern. Unter den sonstigen Steuern wird die Kraftfahrzeugsteuer ausgewiesen.

## 20. Aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages abgeführter Gewinn

Am 10. Mai 2011 wurde ein Ergebnisabführungsvertrag zwischen der Sartorius AG und der Sartorius Corporate Administration GmbH abgeschlossen. Der Jahresüberschuss 2019 in Höhe von TEUR 257 (i. Vj. TEUR 6.605) wurde abgeführt.

## Angaben zu den Organen der Gesellschaft

Geschäftsführer der Gesellschaft waren im Geschäftsjahr:

- Dr. Joachim Kreuzburg, Dipl.-Ingenieur, Vorstandsvorsitzender der Sartorius AG, Hannover
- Rainer Lehmann, Dipl.-Kaufmann, Vorstandsmitglied der Sartorius AG für Finanzen, IT und Geschäftsprozesse, Brightwaters, New York 11718, USA

Die Geschäftsführer der Gesellschaft haben im Geschäftsjahr keine Gehälter bezogen.

## Beziehungen zu verbundenen Unternehmen (Angabe gemäß § 285 Nr. 21 HGB)

Die nachfolgende Tabelle umfasst sämtliche Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen:

	2019	2018
	TEUR	TEUR
<b>Verbundene Unternehmen</b>		
Absatzgeschäfte	116.262	136.595
Beschaffungsgeschäfte	104	601
Erhaltene Finanzierungen	50.000	50.000
Gegebene Finanzierungen	9.482	6.806
Sonstige Geschäfte	10.210	10.503

Die Sartorius Corporate Administration GmbH, Göttingen, ist ein Tochterunternehmen der Sartorius AG, Göttingen (HRB 1970, Göttingen), und wird in deren Konzernabschluss einbezogen. Der Konzernabschluss der Sartorius AG wird im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht und ist zudem unter [www.sartorius.com](http://www.sartorius.com) verfügbar.

## Personalstand

Während des Geschäftsjahres waren durchschnittlich beschäftigt:

	2019	2018
	TEUR	TEUR
Männliche Mitarbeiter	246	228
Weibliche Mitarbeiter	178	152
	<b>424</b>	<b>380</b>

## **Angaben zum Honorar des Abschlussprüfers**

Auf die Angabe des vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechneten Gesamthonorars wurde verzichtet, da die Angaben im Konzernabschluss der Sartorius AG zum 31. Dezember 2019 enthalten sind.

## **Angabe gemäß § 285 Nr. 33 HGB**

Durch die, nach Abschluss des Geschäftsjahres 2019, weltweite Ausbreitung des Corona-Virus ist auf Grund des weltweiten Geschäftes mit einer voraussichtlich kurzfristigen Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im kommenden Geschäftsjahr zu rechnen. Ein Abschreibungsbedarf besteht jedoch nicht.

Göttingen, 13. März 2020

Sartorius Corporate Administration GmbH

Dr. Joachim Kreuzburg

Rainer Lehmann



Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2019

Anschaffungs- und Herstellungskosten					
	1.1.2019	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	31.12.2019
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	77.585,00	13.284,00	202,00	4.475,00	86.596,00
2. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00				0,00
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00
	<b>77.585,00</b>	<b>13.284,00</b>	<b>202,00</b>	<b>4.475,00</b>	<b>86.596,00</b>
<b>II. Sachanlagen</b>					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	329,00	0,00	0,00	0,00	329,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	27.988,00	4.504,00	0,00	2.890,00	29.602,00
4. Geleistete Anzahlungen	202,00	313,00	-202,00	0,00	313,00
	<b>28.519,00</b>	<b>4.817,00</b>	<b>-202,00</b>	<b>2.890,00</b>	<b>30.244,00</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	11,00	0,00	0,00	0,00	11,00
2. Beteiligungen	0,00				0,00
	<b>11,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>11,00</b>
	<b>106.115,00</b>	<b>18.101,00</b>	<b>0,00</b>	<b>7.365,00</b>	<b>116.851,00</b>

Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte		
Abschreibungen des						
1.1.2019	Geschäftsjahres	Umbuchungen	Abgänge	31.12.2019	31.12.2019	31.12.2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
57.369,00	6.602,00	0,00	4.475,00	59.496,00	27.100,00	20.216,00
0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
0,00				0,00	0,00	0,00
<b>57.369,00</b>	<b>6.602,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.475,00</b>	<b>59.496,00</b>	<b>27.100,00</b>	<b>20.216,00</b>
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
217,00	24,00	0,00	0,00	241,00	88,00	112,00
15.920,00	5.984,00	0,00	2.888,00	19.016,00	10.586,00	12.068,00
0,00				0,00	313,00	202,00
<b>16.137,00</b>	<b>6.008,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.888,00</b>	<b>19.257,00</b>	<b>10.987,00</b>	<b>12.382,00</b>
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11,00	11,00
0,00				0,00	0,00	0,00
<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>11,00</b>	<b>11,00</b>
<b>73.506,00</b>	<b>12.610,00</b>	<b>0,00</b>	<b>7.363,00</b>	<b>78.753,00</b>	<b>38.098,00</b>	<b>32.609,00</b>

# Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Sartorius Corporate Administration GmbH, Göttingen

## **Prüfungsurteil**

Wir haben den Jahresabschluss der Sartorius Corporate Administration GmbH, Göttingen – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2019 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

## **Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

## **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

## **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeits, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hannover, den 6. Mai 2020

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Thiele  
Wirtschaftsprüfer

Jacob  
Wirtschaftsprüfer